

Neues aus dem Messwesen

Birsen Arslan

Leitung Messstellenbetrieb



- **Moderne Messeinrichtung (mME)**

Messeinrichtung, die den tatsächlichen Elektrizitätsverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegelt und über ein Smart-Meter-Gateway (SMGW) sicher in ein Kommunikationsnetz eingebunden werden kann.

- ✓ Historische Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresverbrauchswerte
- ✓ Zählerstandgänge (15-Minuten-Intervalle) der letzten 24 Monate



- **Intelligentes Messsystem (iMS)**

Moderne Messeinrichtung + Smart-Meter-Gateway

- ✓ Historische Verbrauchswerte wie bei mME
- ✓ Zählerstandgänge wie bei mME
- ✓ Einbindung in ein Kommunikationsnetz (via Mobilfunk, Powerline, Ethernet, ...)
- ✓ Visualisierung des Verbrauchsverhaltens (via Webportal, App, ...)



- **Rückblick**

April 2018 – heute
12.12.2018

bnNETZE setzt mME im Turnus sowie bei ungeplanten Zählerwechseln ein
BSI zertifiziert das SMGW der Power Plus Communications AG

- **BSI-Marktanalyse Version 1.0 vom 31.01.2019**

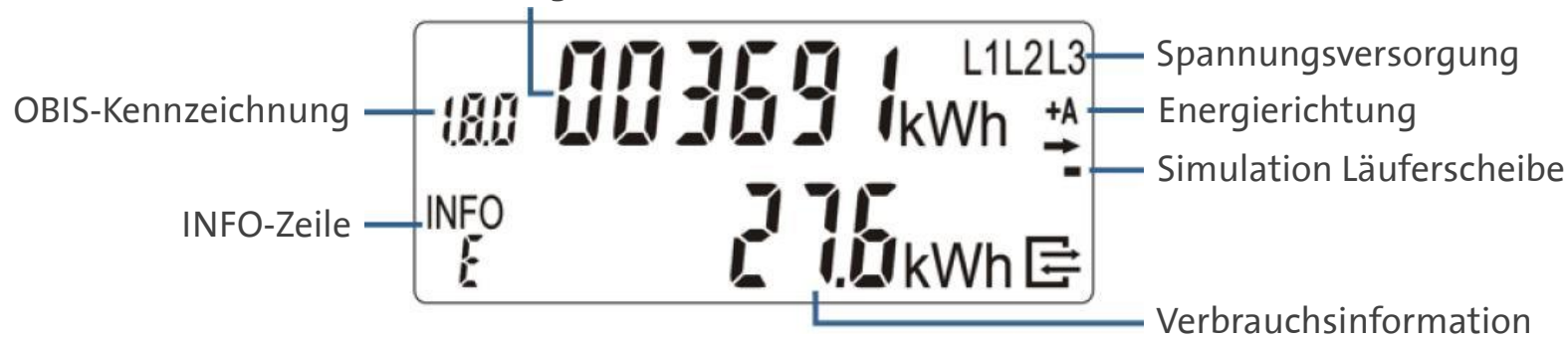
- 8 weitere SMGW-Hersteller im Zertifizierungsverfahren
- iMS-Rollout unter Vorbehalt der Feststellung der technischen Möglichkeit durch BSI
- Ausrüstung der Messstellen in den für die Freigabe empfohlenen Einbaugruppen innerhalb von 8 Jahren
- iMS-Rollout startet bei Letztverbrauchern mit 6.000 – 100.000 kWh Jahresverbrauch und Anlagen mit 7 – 100 kW installierter Leistung
- Einsatz von SMGW der 1. Generation bei Letztverbrauchern mit > 100.000 kWh Jahresverbrauch, steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG und Anlagen mit > 100 kW installierter Leistung nicht möglich
- gMSB verantworten Durchführung des iMS-Rollouts

INFO-Zeile mME



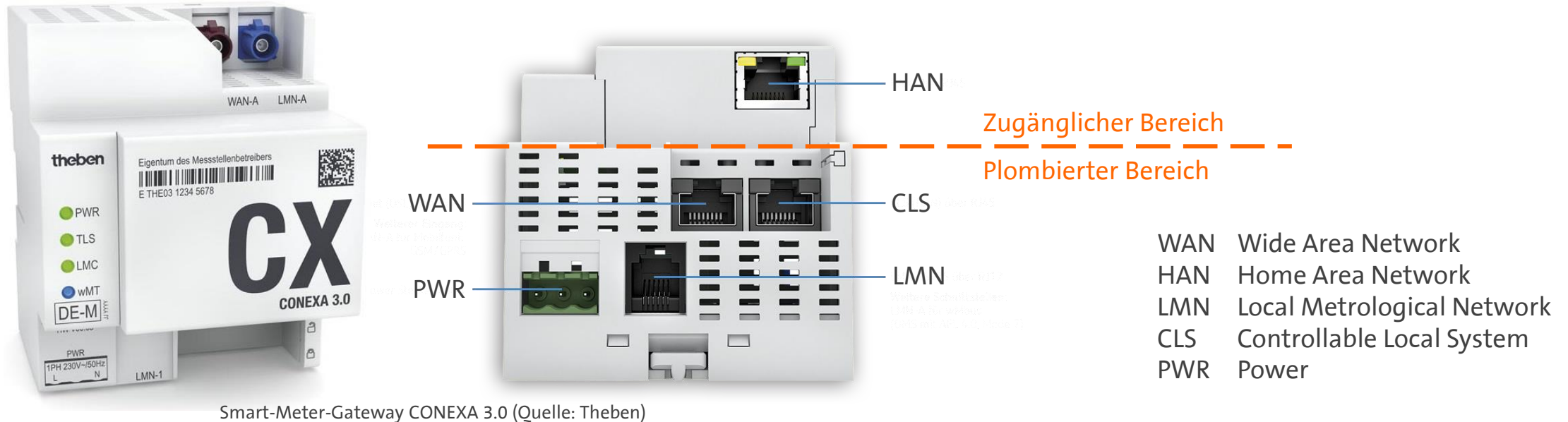
- ✓ PIN-Schutz der persönlichen Verbrauchsdaten
- ✓ Steuerung des Zählerdisplays über optische Taste mit Lichtimpulsen einer handelsüblichen Taschenlampe
- ✓ Bedienungsanleitungen aller eingesetzten Zählertypen: <https://bnnetze.de/Messwesen>

Abrechnungsrelevanter Zählerstand



INFO-Zeile

P	Aktuell bezogene Leistung
E	Verbrauch individueller Zeitraum
1d	Verbrauch der letzten 24 Stunden
7d	Verbrauch der letzten 7 Tage
30d	Verbrauch der letzten 30 Tage
365d	Verbrauch der letzten 365 Tage
Pin	Aktivierung/Deaktivierung PIN-Schutz



- **TRuDI – Transparenz- und Display-Software**

Standardisierte Visualisierungslösung der Gemeinschaftsinitiative „BundesDisplay“ von PTB und ZVEI, welche die Anforderungen aus MessEG und MsbG erfüllt und nach BSI-Vorgaben nutzbar ist.

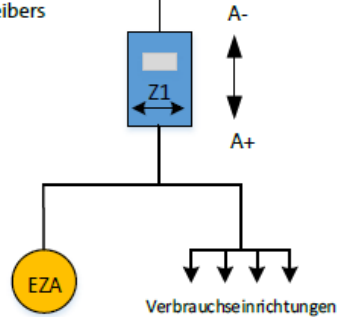
- ✓ Open Source: herstellerübergreifend, standardisiert, betriebssystemunabhängig, kostenfrei
- ✓ Schnelle und einfache Einsicht in Energiedaten, Rechnungen nachvollziehen und überprüfen
- ✓ Weitere Informationen: <https://www.ptb.de/cms/de/ptb/fachabteilungen/abt2/fb-23/ag-234/info-center-234/trudi.html>

Messkonzepte für Erzeugungsanlagen

Netz des Netzbetreibers

Eigentumsgrenze

Netz des Anlagenbetreibers



Überschusseinspeisung
mit Selbstverbrauch
ohne Erzeugungsmessung

Messkonzepte

- A MK für einzelne EZA
- B MK für mehrere EZA
- C MK für EZA mit unterbr. Verbrauchseinrichtungen
- D MK für Selbstversorgergemeinschaften
- E MK für Speichersysteme

Anwendungsfall		EZA	Hinweise
<input type="checkbox"/>	A2.1 EEG-Einspeisung, PV-Anlage ohne EEG-Umlage auf Eigenversorgung ¹	EEG-Anlage	PV-Anlage, die nicht der EEG-Umlage gemäß EEG 2017 unterliegt: Installierte Leistung ≤ 10 kW ² und Selbstverbrauch ≤ 10.000 kWh/Jahr, auf eine Messeinrichtung für die Erzeugung kann verzichtet werden
<input type="checkbox"/>	A2.2 EEG-Einspeisung ohne Staffelung nach installierter Leistung ¹	EEG-Anlage	EEG-Anlage ohne Staffelung nach installierter Leistung (§ 40-48 EEG 2017, z.B. Biomasseanlagen ≤ 150 kW), eine Messeinrichtung für die Erzeugung ist nicht erforderlich
<input type="checkbox"/>	A2.3 KWKG-Erzeugung	z.B. Mikro-BHKW	KWKG-Anlagen ≤ 2 kW mit Einmalzahlung (Pauschal-Bonus), eine Messeinrichtung für die Erzeugung ist nicht erforderlich

EEG bzw. KWKG enthalten keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte. Eine Gewährleistung für deren rechtliche Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

¹ Zum Selbstverbrauch-Nachweis empfiehlt sich der Einbau eines geeichten kundeneigenen Zählers (analog zu MK A3). ² Laut Empfehlung 2014/31 der Clearingstelle EEG Kap. 5.1 kann mit den gegenwärtig verfügbaren Modultypen unter maximalen Globalstrahlungswerten bis zu einer installierten Leistung von 7,69 kWp die in § 61 Abs. 2 Nr. 4 EEG 2014 maximal erlaubte Strommenge von 10.000 kWh pro Kalenderjahr nicht erzeugt werden.

- ✓ VIU-Information vom 18.10.2018
- ✓ 18 Messkonzepte, ständige Weiterentwicklung
- ✓ Unterteilung in Themenblöcke A-E
- ✓ Auswahl konkreter Anwendungsfälle
- ✓ Vollständige Messkonzepte: <https://bnnetze.de/Messwesen>

- Etwa 22.000 mME im Turnus 2019
- QUALITÄT IST UNS WICHTIG!

- **Zukünftige Vorgehensweise bei Zählermontage durch VIU**
 - mME Wie gehabt mit fortlaufender Qualitätsprüfung
 - iMS Abhängig von Prozess „Sichere Lieferkette“

- **Unterstützung durch bnNETZE**
 - Anpassung der Broschüren auf mME
 - Schulungsangebote ab Q2 2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Birsen Arslan

☎ 0761 279-2767

✉ birsen.arslan@bnnetze.de

bnNETZE GmbH

Tullastraße 61

79106 Freiburg im Breisgau

www.bnnetze.de